Herren Bezirksliga Gr. 2

FV Horas 1910 Fulda II : TTG Vogelsberg
Samstag, 19.11.2022, 15:00 Uhr

Zwei Punkte dank Jöckel für die TTG Vogelsberg in der Herren Bezirksliga Gr. 2

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 33:33 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTG Vogelsberg ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen den FV Horas 1910 Fulda II. 225 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Frech / Heuser den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 8. Saisonspiel mit 5 Ersatzspielern antreten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Jüngst / Möller hatten gegen Schneider / Pfohl bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Wilde / Milovanovic beim 2:3 gegen Frech / Heuser. Das Spiel verloren Wilde / Milovanovic dennoch im 5. Satz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Die gewinnbringende Taktik fehlte Richter und Herbert bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Winter und Jöckel ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 3:1 hatte Dirk Jüngst im Match gegen Patrick Frech, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Markus Wilde war im Einzel gegen Marian Schneider nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim 3:1-Erfolg von Alexander Möller gegen Alexander Heuser ging nur der erste Satz verloren. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Miroljub Milovanovic Martin Winter in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. In vier Sätzen siegte derweil Bernd Richter gegen Mirco Pfohl und gab dabei nur einen Satz her. Es dauerte eine Weile, bis Julian Herbert seine 2:3-Niederlage gegen Edgar Jöckel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marian Schneider konnte Dirk Jüngst anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Den Sieg von Patrick Frech konnte Markus Wilde im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Alexander Möller beim 13:11, 8:11, 11:5, 11:4 gegen Martin Winter doch überlegen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Einen Zähler für das Team verpasste Miroljub Milovanovic bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Alexander Heuser. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bernd Richter verlor anschließend seine Partie gegen Edgar Jöckel unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 9:11, 8:11. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Julian Herbert und Mirco Pfohl, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pfohl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Frech / Heuser waren nachfolgend Jüngst / Möller, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (20:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der FV Horas 1910 Fulda II am 26.11.2022 gegen den TV Hosenfeld 1911 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell IV mitnehmen.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda II

Doppel: Jüngst / Möller 1:1, Wilde / Milovanovic 0:1, Richter / Herbert 0:1

Einzel: D. Jüngst 1:1, M. Wilde 1:1, A. Möller 2:0, M. Milovanovic 1:1, B. Richter 1:1, J. Herbert 0:2

TTG Vogelsberg

Doppel: Frech / Heuser 2:0, Schneider / Pfohl 0:1, Winter / Jöckel 1:0

Einzel: M. Schneider 1:1, P. Frech 1:1, M. Winter 0:2, A. Heuser 1:1, E. Jöckel 2:0, M. Pfohl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (20:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").